

Mrs. R. W. Evans
Swamp Road
Bryn Maur, Penna

Sehr geehrte Mrs. Evans!

Ich habe das Buch von Henry George zum grössten Teil mit ausserordentlichem Interesse gelesen und glaube, dass es in der Hauptsache einen unanfechtbaren Standpunkt vertritt, insbesondere was die Ursache der Armut betrifft. Die in diesem Buch vertretenen Ansichten stimmen, soweit ich es beurteilen kann, vollkommen mit den Resultaten ^{des (zeitgemässen)} von Professor Franz Oppenheimer überein, der sie offenbar selbständig herausgefunden hat. Nicht einverstanden bin ich mit der Theorie des Zinses.

Mit dem vorgeschlagenen Heilmittel der Verstaatlichung des Bodens und der Bodenschätze scheint mir allerdings mehr ein Problem als eine Lösung gegeben zu sein. Soll z. Beispiel ein Boden Eigentum der Gemeinschaft, das darauf hingestellte Haus aber Privateigentum sein? Jedenfalls ist es schon von höchster Wichtigkeit, dass das Wesen des Übels klar aufgezeigt ist. Schon darum wäre es wichtig, wenn das Buch die ihm gebührende Beachtung fände.

Mit ausgezeichnetester Hochachtung

A. Einstein.